

26. Oktober 2014

Drei Hyundai i20 WRC bei der Rallye Spanien in den Top Ten

- Hyundai Shell World Rally Team mit starkem Mannschaftsergebnis bei Rallye Spanien
- Lokalmatador Dani Sordo/Marc Martí auf Rang fünf beste Hyundai-Crew
- Thierry Neuville und Hayden Paddon gewinnen Wertungsprüfungen

Salou, Spanien. Das Hyundai Shell World Rally Team hat beim zwölften Saisonlauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) sein wichtigstes Ziel erreicht: Alle drei Hyundai i20 WRC beendeten die 17 Wertungsprüfungen umfassende Veranstaltung. Dank einer eindrucksvollen Mannschaftsleistung belegten alle drei Fahrzeuge Top-Ten-Plätze. Bei der anspruchsvollen Rallye, der einzigen im Kalender, die sowohl auf Schotter als auch auf Asphalt ausgetragen wird, waren Dani Sordo und Beifahrer Marc Martí (E/E) beste Piloten eines Hyundai i20 WRC auf Rang fünf. Thierry Neuville/Nicolas Gilsoul (B/B) kämpften sich auf Rang sechs, Hayden Paddon/John Kennan (NZ/NZ) belegten Platz neun. In der ersten kompletten Saison der Rallye-WM zielt das junge Team aus dem unterfränkischen Alzenau darauf, mit dem Einsatzauto Hyundai i20 WRC so viele Erfahrungen wie möglich zu sammeln.

Dani Sordo erwischte bei seiner Heim-Rallye einen schwierigen Start. Der Spanier hatte auf den Wertungsprüfungen mit gemischtem Untergrund mit Traktionsproblemen zu kämpfen. Auf den Asphalt-Prüfungen stimmte das Setup des i20 WRC, was sich auch in guten Zeiten niederschlug. Sordo ging das Tempo in der Spitze mit und beendete zum dritten Mal in Folge einen WRC-Lauf unter den besten Fünf. *„Unter dem Strich haben wir eine sehr gute Rallye gezeigt. Am ersten Tag mussten wir hart arbeiten. Es gab sehr viel Staub auf der Straße, weshalb die Sichtverhältnisse sehr schwierig waren“,* sagte Sordo. *„Auf Asphalt kamen wir gut in Tritt, mussten allerdings auch vorsichtig fahren, da auf den Straßen viel Schmutz lag. Dennoch fuhren wir die sehr gute Zeiten und sammelten viele aufschlussreiche Daten.“*

Einen guten Start in die Rallye erlebte Thierry Neuville, der beim Shakedown und auf der sechsten Wertungsprüfung Bestzeit fuhr. Der Belgier übernahm nach der dritten Wertungsprüfung kurzzeitig die Führung in der Gesamtwertung. Doch nach einem Reifenschaden auf der 35,68 km langen Prüfung Terra Alta verlor er einige Positionen: *„Ich bin zufrieden mit dem Fortschritt, den wir mit dem Hyundai i20 WRC im Hinblick auf Balance und Reifen machen. Gerade auf diesen schwierigen Schotter- und aggressiven Asphaltstrecken lernen wir ständig dazu. Seit der Rallye Frankreich haben wir den Rückstand zur Konkurrenz verringert.“*



Sabert

SoundHound

Bei seiner ersten Asphalt-Rallye der laufenden Saison belegte Hayden Paddon Rang neun. Mit der Bestzeit auf der dritten Wertungsprüfung - seiner ersten der laufenden Saison - feierte der 27-jährige Neuseländer einen Achtungserfolg. „Die Rallye ist für uns positiv verlaufen. Es ist toll, dass uns bei unserer einzigen Asphalt-Rallye der Saison eine Top-Ten-Platzierung gelungen ist.

Teamchef Michel Pandan ergänzt: „Die Rallye Spanien gehört zum Anspruchsvollsten, was der Kalender in dieser Saison zu bieten hat. Die Streckenbedingungen und auch die Hitze haben uns viel abverlangt. Aber alle Fahrer haben einen guten Job gemacht. Wir wissen, wo wir in der Entwicklung des Hyundai i20 WRC den Hebel ansetzen müssen, um in Zukunft noch konkurrenzfähiger zu sein.“

Ergebnis Rallye Spanien

1. S. Ogier / J. Ingrassia (Volkswagen Polo R WRC) 3:46.44,6 Std.
2. J. Latvala / M. Anttila (Volkswagen Polo R WRC) +11,3 Sek.
3. M. Hirvonen / J. Lehtinen (Ford Fiesta RS WRC) +1.42,2 Min.
4. M. Østberg / J. Andersson (Citroën DS3 WRC) +2.13,3 Min.
5. **D. Sordo / M. Martí (Hyundai i20 WRC) +2.22,2 Min.**
6. **T. Neuville / N. Gilsoul (Hyundai i20 WRC) +4.01,0 Min.**
7. A. Mikkelsen / O. Floene (Volkswagen Polo R WRC) +4:02,9 Sek.
8. M. Prokop / J. Tomanek (Ford Fiesta RS WRC) +8.06,8 Min.
9. **H. Paddon / J. Kennan (Hyundai i20 WRC) +9.12,4 Min.**
10. N. Al-Attayah / G. Bernacchini (Ford Fiesta RRC) +12.39, Min.

WM-Fahrerwertung 1. S. Ogier 242 Punkte / 2. J. Latvala 211 / 3. A. Mikkelsen 150 / 4. M. Hirvonen 108 / 5. M. Østberg 92 / 6. **T. Neuville 91** / 7. K. Meeke 84 / 8. E. Evans 71 / 9. M. Prokop 42 / **10. D. Sordo 40** / 11. H. Solberg 26 / **12. B. Bouffier 20** / 13 J. Hänninen 20 / **14. H. Paddon 18**

WM-Herstellerwertung 1. Volkswagen Motorsport 416 Punkte / 2. Citroën Total Abu Dhabi World Rally Team 187 / 3. M-Sport World Rally Team 180 / **4. Hyundai Motorsport 175** / 5. Volkswagen Motorsport II 133 / 6. Jipocar Czech National Team 45 / 7. **Hyundai Motorsport N 26** / 7. RK M-Sport World Rally Team 25

Alle Ergebnisse vorbehaltlich der Bestätigung durch die FIA

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 11354339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com

Nicoletta Russo, Telefon: +49-176 84762802; E-Mail: nrusso@hyundai-ms.com

Informationen und Fotos auch unter www.hyundai-ms.com (User: HyundaiWRC; Passwort: hmsg2013)

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Gegründet am 19. Dezember 2012, ist die Hyundai Motorsport GmbH verantwortlich für die weltweiten Motorsport-Aktivitäten der Marke und insbesondere für das World-Rally-Championship-Programm. Am Sitz der Motorsport GmbH in Alzenau hat das Unternehmen mit einem maßgeschneiderten Team von Fachkräften die Rückkehr in die WRC vorbereitet und eine WRC-Spezifikation des i20 entwickelt.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>